

# Damenendspiel 2006

## Zeitung der



### *Rundenbericht Nr.1*

Zwei Geburtstagskinder gibt es heute: die Mannschaftsleiter vom SK König Tegel, Michael Schulz und vom Ausrichter SAV Torgelow, Paul Onasch. Beide Mannschaften dachten sich für deren Ehrentag etwas besonderes aus: Möglichst viele Punkte. Und sie legten sich mächtig ins Zeug! Michael Schulz konnte als Erster feiern: Einen makellosen, relativ fixen 4:0-Sieg seiner Mannschaft gegen SF Wadgassen. Die Gefühlswelt von Paul Onasch wurde etwas mehr beansprucht: Seine Mannschaft brachte den Favoriten SC Leipzig-Gohlis mächtig ins Wanken, der „Riese“ wackelte und wackelte - doch er fiel nicht. Weiterhin sah die Runde ein 2:2 vom „Underdog“ SC Tamm gegen SG Bochum 31. An den anderen Tischen setzten sich hingegen die setzlistenplatzstärkeren Mannschaften sicher durch.

Für eine 1. Runde war aber genügend Spannung vorhanden, viele Partien gingen fast über die volle Distanz - eine wurde sogar in den buchstäblich letzten Sekunden entschieden. Dass diese Meisterschaft von allen Beteiligten sehr ernst genommen wird, unterstreicht u.a. die Tatsache, dass der SV GA Rüdersdorf GM Leonid Kritz als Mannschaftsleiter „unter Vertrag“ hat.

Freuen wir uns auf weitere tolle sechs Runden mit genauso tollen Partien.



*Bericht von Daniel Wanzek*

### *Rundenbericht Nr. 2*

Was machen eigentlich die Geburtstagskinder? Nun ja, Paul Onasch wurde das Geschenk von seiner Mannschaft nachgereicht: einen 4:0-Sieg ohne Schnörkel gegen die SG Porz gab es. Die Zeit der Geschenke für Michael Schulz hingegen war vorbei: 1:3 spielte man gegen den SC Leipzig-Gohlis, wobei ein Punktgewinn durchaus im Bereich des möglichen gewesen wäre.

Eine kleine Überraschung gab es in der Begegnung SV „Glück Auf“ Rüdersdorf gegen SC Ichenhausen. Ichenhausen zog frühzeitig mit 2:0 in Front, doch die Rüdersdorfer konnten den „worst case“ noch einmal aufhalten und glichen aus. Trotz dieses Punktverlustes darf man in der 3. Runde gegen den Setzlisten- und Tabellenführer Leipzig-Gohlis ran.

Die restlichen drei Begegnungen produzierten Ergebnisse, die nicht unerwartet kamen.

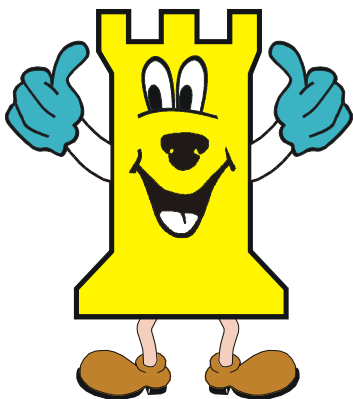
Hervorzuheben wie in der ersten Runde der große Kampfgeist – alle Partien wurden ausgekämpft.

*Bericht von Daniel Wanzek*



Runde 2: Marleen Vollak (Rüdersdorf, links) gegen Helene Nuber (Ichenhausen, rechts)

## *Fotos vom 1.Spieltag*



***Auf der  
Internetseite vom  
SAV Torgelow könnt  
ihr euch später noch  
viel mehr Fotos von  
der DVM anschauen***

## *Rahmenprogramm*

Gestern wurde der erste Teil des dreiteiligen Rahmenprogrammes nach Abstimmung durchgeführt. Leider nahm nur der SAV Torgelow teil aber trotzdem war eine sehr gute Stimmung in Eggesin.

Der Gewinner des Geburtstagsturnier wurde Steffi Janotta.

Die weiteren Platzierten waren Lysann Stemmler und Toni Völschow.

Es wurde aber mit sehr viel Spass gekegelt und am Ende ging es nicht darum zugewinnen sondern der Spass stand immer im Vordergrund.

Als weiteres Rahmenprogramm ist am heutigen Tag ein Karaokewettbewerb mit dem bekannten Playstationspiel "Singstar" geplant.

Morgen besteht dann die Möglichkeit ins Kino zu gehen.

Ich bitte darum das alle die Interesse dafür haben ins Kino zu gehen sich in die Liste eintragen. Bei dem Karaokewettbewerb besteht die Möglichkeit auch kurzfristig mitzumachen.

## *Interview*

Heute gibt es ein Interview mit der Spitzenbrettspielerin Marleen Vollak vom SV "Glück Auf" Rüdersdorf.

*Hallo Marleen,*

*Wie lange spielst Du schon Schach?*

Mit sechs Jahren habe ich Schach von meinem Papa erlernt und spiele jetzt schon seit zehn Jahren.

*Wie ist das bisherige Turnier für Dich gelaufen?*

Nicht besonders gut, ich bin eigentlich in Form, aber kurz vor dem Turnier hat mich eine Erkältung erwischt und so kann ich mich am Brett nur schwer konzentrieren.

*Was traust Du Deiner Mannschaft gegen den Titelfavoriten in dieser 3.Runde zu?*

Bis jetzt hat Leipzig noch nicht so überzeugt, wie es zu erwarten war, insofern sehe ich eine Chance den Favoriten zu schlagen.



*Was war vor dem Turnier Euer Ziel und wie konntet ihr das bisher umsetzen?*

Unser Ziel ist natürlich der Turniersieg, aber da neben mir auch Jennifer krank ist, wird es schwer. Trotzdem läuft bisher alles nach Plan.

*Wie gefällt Dir der Turniersaal und die Unterbringung im Vergleich mit anderen Turnieren?*

Sehr schön finde ich den Weihnachtsbaum im Turniersaal, welcher zudem sehr schön groß und geräumig ist.

Vor ein paar Jahren ist es mir bei einem anderen Turnier passiert, dass der Strom ausgefallen ist, insofern toi toi toi!

*Was ist mit Dir gestern passiert, Du liefst während der zweiten Runde sehr lange mit Eiswürfeln am Kopf herum - hattest Du Dich verletzt?*

In die Partie gegen Helene [Nuber] war ich so vertieft, dass ich nicht auf die Tür im Bad geachtet habe und gegen sie gelaufen bin.

*Ich hoffe, Dir ist nichts schlimmes passiert.*

Nein, es geht schon, ich war eben beim Arzt und es ist nichts weiter passiert.

*Was machst Du außer Schach noch gerne?*

Ich tanzen sehr gern, höre Musik und singe dazu. Außerdem treffe ich mich noch gern mit meinen Freunden und unternehme etwas mit ihnen.



*Das Interview führte Philipp Maßloch.*

## ***Die DVM U14w in Burg Stargard***

*by Adju*

Das Org-Team reiste am Dienstag um 14:45 Uhr mit dem Auto nach Burg Stargard an. Sie staunten nicht schlecht, denn die ersten Mannschaften waren schon da. Also wurde schnell alles hergerichtet, damit die Teams einchecken konnten.



Um ca. 18:30 Uhr traf dann auch SC Nordhorn-Blanke als letzter ein. (Vielleicht werden die Letzten beim Turnier die Ersten sein ...).

Nach dem Abendbrot in der Jugendherberge Burg Stargard fand die Betreuerbesprechung statt. Alle Mannschaften waren dabei. Einiges wichtiges konnte noch geklärt werden.

Heute früh begann das Turnier mit einen paar einführenden Worten durch den Schiedsrichter Gerhard Müller. Danach begann dann die 1. Runde.

Überraschungen blieben aus, alle „Favoriten“ konnten sich durchsetzen.

Zum Mittag gab es Nudeln mit Tomatensoße. Nach einer kurzen Mittagspause wurde die 2.

Runde gestartet, die gerade läuft.












## Mannschaftsergebnisse aus Burg Stargard

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	Buchh
1.	3.	Grün-Weiß Dresden	1281	2	0	0	4 - 0	7.5	2.0
2.	2.	SC Ladja Roßdorf	1319	2	0	0	4 - 0	7.0	2.0
2.	4.	SC Leipzig-Linden	1257	2	0	0	4 - 0	7.0	2.0
4.	1.	SK Nordhorn-Blank	1334	2	0	0	4 - 0	6.0	4.0
5.	14.	SAV Torgelow	784	1	0	1	2 - 2	5.5	2.0
6.	6.	SC Kahl am Main	1089	1	0	1	2 - 2	4.5	6.0
7.	15.	Stader SV	727	1	0	1	2 - 2	4.0	4.0
8.	5.	SG Porz	1175	1	0	1	2 - 2	3.5	6.0
9.	8.	BW Leegebruch	1071	1	0	1	2 - 2	3.5	4.0
10.	12.	SV Gryps	925	1	0	1	2 - 2	3.5	2.0
11.	13.	TTC GW Fritzdorf	847	1	0	1	2 - 2	3.0	2.0
12.	7.	ZSG GW Walterschau	1072	1	0	1	2 - 2	2.5	6.0
13.	11.	SV Günnigfeld	947	0	0	2	0 - 4	2.5	6.0
14.	9.	TuRa Harksheide	1028	0	0	2	0 - 4	2.0	6.0
14.	10.	SV Erfstadt	948	0	0	2	0 - 4	2.0	6.0

Stand nach der 2. Runde

## Vorhersage für Torgelow

	Do, 28.12.	Fr, 29.12.	Sa, 30.12.
Tiefst-Temperatur	-2°C	0°C	-1°C
Höchst-Temperatur	0°C	4°C	4°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Quelle: [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de)